

Pfarrei St. Franziskus Halle/S.

St. Albanus Schkeuditz
St. Marien Gröbers
St. Marien Halle-Silberhöhe
Zur Heiligsten Dreieinigkeit



Pfarrbrief

April 2021

Lobsinge, du Erde, überstrahlt vom Glanz aus der Höhe!
Licht des großen Königs umleuchtet dich.
Siehe, geschwunden ist allerorten das Dunkel.
Christus ist auferstanden, Halleluja !



Ausschnitt aus dem Isenheimer Altar: © Jörgens. mi, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=48730915>

**Ein frohes, gesegnetes Osterfest
wünschen allen Lesern und Leserinnen
die Seelsorger und das Redaktionsteam unserer Pfarrei**

Ostergruß

„Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin!“ – diesen Spruch prägte der amerikanische Schriftsteller Carl Sandburg vor 85 Jahren. Heute noch kann man diesen Spruch auf Plakaten bei Ostermärschen lesen. Ein guter Spruch, ein hoffnungsvoller Spruch.

„Stell dir vor, es ist Ostern und keiner geht hin.“ – das mussten wir im letzten Jahr erleben und in diesem Jahr wird Ostern, wenn überhaupt, auch nur im kleinen Kreis gefeiert. Das hört sich nicht gut an und ist traurig. Doch eigentlich ist es die Erfahrung des Anfangs. Markus schreibt in seiner Ostererzählung genau dies: Ein paar Frauen gehen mit wohlriechenden Salben zum Grab und finden es leer vor. Ein Engel erzählt von der Auferstehung. Die daraufhin informierten Jünger halten das für Geschwätz. Nur Petrus macht einen Kontrollgang und geht verwundert nach Hause. Ostern findet statt, doch keiner geht hin, keiner realisiert, was das bedeutet. Es gibt kein Osterhalleluja in Jerusalem, auch Jahre später noch nicht. Das Verstehen braucht Zeit, die Verunsicherung durch den Tod dauert, der Trauerprozess zieht sich hin. Das ist bei allen unseren Todeserfahrungen so: bei Liebestod, bei einem falschen Beruf, einer falschen Lebensweise, bei Misserfolg, bei den vielen kleinen Toden, die wir täglich sterben. Die Einsicht in den Tod, die Erkenntnis: da geht nichts mehr, das ist misslungen, das macht mich krank, depressiv oder aggressiv, das möchten wir nicht wahrhaben. Den „Todesgeruch“ möchten wir übertünchen mit „wohlriechenden Ölen“, wie die Frauen an Jesu Grab. Die Frohe Botschaft: das darf so nicht weitergehen, es ist vorbei, das neue Leben ist in Sicht! Und es findet statt! – das zu entdecken und zu akzeptieren dauert oft sehr lange.

Die Frauen am Grab erhalten den Auftrag zu verkünden: „Er geht euch voraus nach Galiläa!“. Galiläa ist die Alltagswelt, Jerusalem der Ort der Feste. In Galiläa ist Jesus mit ihnen unterwegs gewesen, hat geheilt und befreit. In unserem jeweiligen Galiläa, in unserer Alltagswelt erwarten wir genau das von ihm: Stärkung, Begleitung, einen Blick für das Leben und Erweckung vom Tod. Wir erhoffen Erweckung aus unseren täglichen Toden



Foto: Friedbert Simon, Künstler Polykarp Uehlein, Pfarrbriefservice

und vor allem aus denen, die uns in tiefe Krisen stürzen. Und das erbitten wir von dem, in dessen Namen Jesus unterwegs war und der ihn nicht im Tod gelassen hat. Von Gott erbitten wir, dass sein Geist all das lebendig macht, was in uns schon gestorben ist, dass er uns befähigt, so aufeinander zuzugehen und in Liebe zu begegnen, damit wir glücklich leben können.

Unser Alltag ist nicht nur von unseren persönlichen Schicksalen geprägt. Die Pandemie macht uns auf vielfältige Weise das Leben schwer.

Geduld schwindet, Dialog verstummt, Einsamkeit wächst, Planungen werden zerstört; Regeln, Gewohnheiten und Rechte geraten unter die Räder. Und dann fällt vielleicht noch Ostern aus? – im Feiern des Kirchenjahres vielleicht. Ostern aber findet statt, und zwar täglich. Es wäre schlimm, wenn wir es übersähen. Denn dann fände Ostern statt und keiner geht hin, keiner feiert oder singt ein Halleluja.

„Manchmal feiern wir mitten im Tag ein Fest der Auferstehung“ heißt es in einem Lied. Manchmal löst sich Erstarrung, wird Schweigen gebrochen und schwindet Verachtung. Manchmal passiert es, dass Gefühle füreinander wieder lebendig werden. Totgeglaubtes bekommt neues Leben. Manchmal geschehen Wunder, die wir selbst bewirken.

Wenn unser gewohntes Osterfest ausfällt oder die Feier eingeschränkt ist: Ostern fällt nicht aus! Auferstehung findet statt – täglich. Deshalb wünsche ich Ihnen, dass Sie Ihr persönliches Ostern sehen können und mitten am Tag ein Fest der Auferstehung feiern. Und wir werden wieder Zeiten haben, in denen wir uns wieder treffen und unsere Ostererfahrungen erzählen können. Ostern mag anders sein, aber es fällt nicht aus.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Gerhard Packenius, Pfarradministrator

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Durch den Bischof wurde Dr. Markus Tautz nach bereits mündlicher Bestätigung nun per bischöflichem Schreiben zum 1. März zum Vorsitzenden des Kirchenvorstandes ernannt. Er leitet somit die KV Sitzungen, führt das Pfarreisiegel und ist unterschiftsberechtigt. Von dieser Funktion ist damit der Pfarradministrator entbunden. Bis zur bischöflichen Bestätigung der ehrenamtlichen Leitung bleibt der Pfarradministrator im Amt und ist stimmberechtigtes Mitglied des Kirchenvorstandes.

Vorbereitung auf die Erstkommunion

Coronabedingt war die Vorbereitung auf die Erstkommunion seit Oktober 2020 ein schwieriges Unterfangen. Bis auf wenige kurze Begegnungen in der Kirche war es noch nicht möglich, eine „richtige“ Gruppe zu bilden, die sich gemeinsam auf das Sakrament vorbereiten kann. Auch aus diesem Grund verschieben wir die Feier vom Sonntag nach Ostern auf Juli 2021 - aus der Hoffnung heraus, dass Covid-19 eine andere Rolle spielt als momentan.

Dies sind die Vornamen der Kinder, die voraussichtlich am 10. und am 11. Juli 2021 jeweils um 10.30 Uhr das Sakrament der Erstkommunion hier in Dreieinigkeit empfangen werden: Lina, Lucia, Julianna, Lena, Antonia, Raphael, Chris, Finja, Georg, Ruth, Laetitia, Elise, Jakob, Emilio, Romeo, Árpád, Béla, Josephin, Johannes, Thees. Um Ihre Begleitung der genannten Erstkommunionkinder im Gebet darf ich Sie auch im Namen von Elisabeth Wanka, aus der Pfarrei Carl Lampert, bitten - gemeinsam bereiten wir die Mädchen und Jungen auf diese Feier vor.

Br. Clemens Wagner ofm, Schul- und Gemeindeseelsorger

➤➤➤ Gottesdienste in unserer Pfarrei St. Franziskus Halle

St. Albanus - Schkeuditz

freitags 18:00 Uhr

sonntags 10:00 Uhr

St. Marien Gröbers

samstags 16:30 Uhr

St. Marien Halle-Silberhöhe

dienstags 18:00 Uhr

samstags 18:30 Uhr

sonntags 09:00 Uhr

Zur Heiligsten Dreieinigkeit

dienstags u. donnerstags 09:00 Uhr

mittwochs 18:00 Uhr

sonntags 08:00 Uhr

10:30 Uhr, **Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung!**

➤➤ Termine in unseren Gemeinden April 2021

<i>in St. Albanus Schkeuditz / St. Marien Gröbers</i>		
01.04.	19:00	Heilige Messe zum Gründonnerstag
02.04.	15:00	Karfreitag Feier der Liturgie des Leidens und Sterbens des Herrn
03.04.	21:30	Feier der Osternacht
04.04.	10:00	Ostersonntag Heilige Messe
05.04	10:00	Ostermontag Heilige Messe als Familienmesse anschließend Ostereiersuchen der Kinder
21.04.	16:30	Familienandacht
28.04.	15:00	Frauenkreis
<i>St. Marien Halle</i>		
30.03.	18:00	Keine Hl. Messe in St. Marien
31.03.	17:00	Gedenkfeier für Verstorbene
01.04.	19:00	Gründonnerstag Hl. Messe
02.04.	15:00	Karfreitag - Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben des Herrn. Alle sind eingeladen, zur Kreuzverehrung eine Blume mitzubringen
03.04.	18:30	Karsamstag, keine Hl. Messe!
04.04.	05:00	Ostersonntag, Feier der Osternacht, Hl. Messe um 09:00 entfällt!
05.04.	09:00	Ostermontag, Hl. Messe
06.04.	18:00	Kein Gottesdienst in St. Marien
16.04.	08:45	Hl. Messe für Senioren
20.04.	18:45	Arbeitskreis St. Marien
27.04.	19:00	PGR-Sitzung in Dreieinigkeit

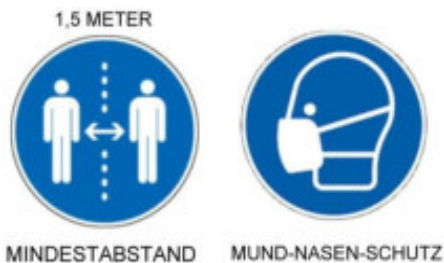


Zur Heiligsten Dreieinigkeit

01.04.	19:00	Gründonnerstag, Gedächtnisfeier des Abendmahls, anschl. Anbetung
02.04.	10:00	Karfreitag, Kinderkreuzweg
	15:00	Karfreitag, Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben des Herrn
03.04.	22:00	Feier der Osternacht
04.04	10:30	Ostersonntag, Hl. Messe
05.04.	10:30	Ostermontag, Hl. Messe
07.04.	14.30	Rentnerkreis I
20.04.	14:30	Frauenkreis I
21.04.	18.00	KV-Sitzung
27.04.	19:00	PRG-Sitzung

Die angegebenen Termine sind unter Vorbehalt erstellt.

*Bei Verschlechterung der Pandemie-Situation muss neu entschieden werden.
Beachten Sie deshalb die aktuellen Aushänge und die Informationen auf der
Homepage unserer Pfarrei (www.franziskus-halle.de).*



Bitte denken Sie daran, dass während aller Gottesdienste, Andachten und bei allen anderen Veranstaltungen eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden muss und ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten wird. (auch im Freien vor und nach den Gottesdiensten!)

Verstorben sind aus unserer Gemeinde:

Frau Dr. Viktoria Tesar im Alter von 88 Jahren
 Frau Ingrid Hirsch im Alter von 83 Jahren
 Frau Dorothea Christ im Alter von 95 Jahren



Herr, gib ihnen und allen Verstorbenen die ewige Ruhe.

Gedenkfeier für Verstorbene

Der Palliativverein (Bruder Wolfgang) lädt alle Trauernden zur jährlich am Mittwoch in der Karwoche stattfindenden Gedenkfeier für Verstorbene ins Gemeindezentrum St. Marien, Brauhausstraße 10 in Halle ein, in diesem Jahr am 31. März um 17:00 Uhr.

Beiträge für den nächsten Pfarrbrief senden Sie bitte bis zum Redaktionsschluss am **11.04.2021** an folgende E-Mail-Adresse: ***pfarrbrief-st-franziskus@web.de***
 Die Redaktion behält sich Veröffentlichung und sinnwahrende Kürzungen der abgegebenen Beiträge vor.

Gebetsanliegen des Papstes für den Monat April

Wir beten zu Gott, unserem Vater, dass jene, die unter Suchterkrankungen leiden, Hilfe und Beistand bekommen.



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des Monats April herzlich und wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr Gottes Segen und Beistand



Foto: Martin Manigatter, Pfarrbriefservice

Möge jeder Morgen dir Freude bringen und jeder Abend Frieden.



Ein Dankeschön an die Schneeräumer

Allen fleißigen Helfern soll an dieser Stelle recht herzlich gedankt werden für ihren großen Einsatz in den Gemeinden beim Räumen des vielen Schnees in diesem Winter.

Impressum:

Den Pfarrbrief gibt die Pfarrei St. Franziskus Halle Süd heraus. Er erscheint monatlich.
 Verantwortlich und Leiter des Redaktionsteams: Gerhard Packenius, Pfarradministrator
 Anschrift: 06110 Halle, Lauchstädter Str. 14 b;
 Ruf: 0345/136630; E-Mail: halle.st-franziskus@bistum-magdeburg.de
 Internet: <http://www.franziskus-halle.de>

Bruder Gabriel kommt nicht nach Halle zurück

Nachdem Bruder Gabriel die letzten sechs Wochen des vergangenen Jahres im Krankenstand war, hatte die Ordensleitung ihm eine Auszeit von drei Monaten in der Abtei Münsterschwarzach ermöglicht. Diese Zeit geht nun zu Ende. Im Gespräch mit dem Provinzialminister wurde vereinbart, dass Br. Gabriel nicht als Seelsorger und Konventsmitglied nach Halle zurückkommt.

Wo er nach Ostern seine neue Arbeit aufnehmen wird, darüber sind die Ordensleitung und Br. Gabriel noch im Gespräch.

Für seine Arbeit hier in der Pfarrei, die durch die Coronapandemie erschwert war, herzlichen Dank. Für seine neue Arbeit alles Gute und Gottes Segen!

Brief vom Caritasverband



Liebe Gemeindemitglieder,

wie Ihnen bekannt ist, leben aufgrund der Coronapandemie aktuell viele Menschen unter schwierigen finanziellen und emotionalen Bedingungen.

Als Caritasverband ist es unsere Aufgabe, für Menschen in Not da zu sein und Hilfsmöglichkeiten anzubieten. Unsere Dienste sind „offen“ und die Mitarbeiter stehen für Beratungsgespräche in unseren Beratungsstellen persönlich oder auch per Videotelefonie zur Verfügung. Auch unser Sozialkaufhaus hat den Bereich für Lebensmittel geöffnet. Seit Monaten arbeiten die Mitarbeiter und Ehrenamtlichen unter den schwierigen Hygienebedingungen.

Der Bereich der Kinder- und Jugendhilfe ist besonders wichtig. Die Mitarbeiter führen weiter Hausbesuche zum Schutz der Kinder und Familien durch. Gerade sozial schwache Familien benötigen in dieser Ausnahmesituation Begleitung und Betreuung. Für die Mitarbeiter ist dies persönlich sehr belastend.

An dieser Stelle unser Dank für Ihre treue Unterstützung. Zum einen haben Sie dazu beigetragen, dass die Weihnachtsgeschenkeaktion / Weihnachtsplätzchenaktion wieder ein großer Erfolg geworden ist. Die Kinder und Jugendlichen haben sich sehr gefreut. Zahlreiche „Danke-Bilder“ konnten an die Gemeinde weitergegeben werden. Aber auch Ihr Kauf von Wohlfahrtsmarken unterstützt unsere Arbeit sehr. Diese mildtätigen Spenden benötigen wir dringend, um in Not geratene Menschen zu unterstützen. Dies geschieht beispielsweise durch „Essensmarken“ für ein Mittagessen am Elisabethtisch in Halle oder die Unterstützung von Familien, wenn der Kauf von Babymilch und Windeln nicht mehr möglich ist. Da gerade jetzt die finanziellen Nöte steigen, hilft uns jede Spende weiter. „Not sehen und Handeln“ – dies möchten wir auch in pandemischen Zeiten verwirklichen.

Bleiben Sie gesund und vielen Dank nochmal für Ihre Unterstützung unserer Arbeit.

Grit Vrieze, Dekanatsozialarbeiterin

Anmerkung der Redaktion:

Brief wurde sinnwährend gekürzt

**Wichtige Adressen der Pfarrei St. Franziskus Halle,
Lauchstädter Str. 14 B, 06110 Halle**

Gerhard Packenius, Pfarradministrator

Telefon: 0171 88 88 686 - E-Mail: g.packenius@t-online.de

Br. Clemens Wagner OFM, Kooperator

Telefon: (0345) 13 66 316 – E-Mail: pcofm@gmx.eu

Pater Ubald Hausdorf OFM,

Telefon: 0345 1366321 - E-Mail: ubald30@gmx.de

Br. Wolfgang Schönberg OFM, Krankenhauseelsorger

Telefon: 0345 5571890 (Klinikum Kröllwitz), oder 0157 729 568 69

Frau Christin Radczinsky, Kirchenmusikerin

E-Mail: kirchenmusik.st.franziskus@gmx.de

Herr Karl Kindl, Gemeindefereferent

Telefon: 0172/3677240 E-Mail: karl-kindl@t-online.de

Pfarrbüro - Lauchstädter Str. 14 b , 06110 Halle

Frau Semmler Tel. 0345/136630, Fax 1366333,

E-Mail: halle.st-franziskus@bistum-magdeburg.de

Frau Bobardt Tel. 0345/136630, E-Mail: franziskus.halle@gmx.de

Öffnungszeiten: Dienstag u. Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Mittwoch u. Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr

St. Marien Halle: Brauhausstraße 10, 06132 Halle

St. Marien Gröbers: Am Alten Bahnhof 14, 06184 Kabelsketal OT Gröbers

St. Albanus Schkeuditz: Käthe-Kollwitz-Straße 2, 04435 Schkeuditz

Kinderhaus "Don Bosco", Leiterin Frau Tautz, Lauchstädter Str. 14 b,
06110 Halle Tel. 4441213, Fax 4441218 E-Mail: info@kinderhausdonbosco.de

Schulhort St. Franziskus, Leiterin Frau Volkmann, Murmansker Str. 13,
06130 Halle, Tel. 1319595, E-Mail: hort.st-franziskus.halle@bistum-magdeburg.de

Kindertagesstätte Edith Stein, Leiterin Frau Kindl, Am Hohen Holz 20, 06132
Halle, Telefon: 0345 775-8642, Fax: -7816, E-Mail: KITA-Edith-Stein@anhalt.net

Wenn Sie unsere Pfarrei finanziell unterstützen möchten:

Gemeinde/Einrichtung	Bank	IBAN	BIC
Zur Hlst. Dreieinigkeith Halle	Saalesparkasse	DE08 8005 3762 0386 0105 24	NOLADE21HAL
St. Marien Halle-Silberhöhe	Bank für Kirche und Caritas eG	DE13 4726 0307 0041 2603 02	GENODEM1BKC
St. Marien Gröbers		DE29 4726 0307 0041 2603 05	
St. Albanus Schkeuditz		DE72 4726 0307 0041 2603 07	
Kinderhaus Don Bosco		DE61 4726 0307 0041 2603 11	
Hort St. Franziskus		DE40 4726 0307 0041 2603 01	
Kita Edith Stein	Saalesparkasse	DE82 8005 3762 0384 0736 54	NOLADE21HAL